



- A** Architekten «The World's Largest Timepiece» wurde von den beiden Zürcher Architekten Fabio Gramazio und Matthias Kohler entworfen. Gramazio & Kohler gingen 2003 als Sieger aus dem von der Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse international ausgeschriebenen Wettbewerb für die neue Weihnachtsbeleuchtung an der Zürcher Bahnhofstrasse hervor.
- B** Betriebszeiten der Weihnachtsbeleuchtung 2006 wird die Weihnachtsbeleuchtung am 23. November um 16 Uhr erstmals eingeschaltet.
- Allgemein gilt: Die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt Zürich wird jeweils am Donnerstag der 47. Kalenderwoche erstmals eingeschaltet. Die Betriebszeiten für 2006: 23. November 2006 bis 2. Januar 2007, täglich 16.00 bis 24.00 Uhr sowie von 6.30 bis zum Ausschalten der öffentlichen Beleuchtung um ca. 8 Uhr. Ausnahmen: am 24. und 25. Dezember sowie am 1. Januar bis längstens 01 Uhr, am 31. Dezember bis 03 Uhr.
- B** Bilder Printfähige Bilder zur neuen Weihnachtsbeleuchtung unter www.bahnhofstrasse-zuerich.ch / Medien abrufbar.
- F** Finanzierung «The World's Largest Timepiece», dessen Bau und Entwicklung 2.4 Millionen Franken kosteten, wurde am 23. November 2005 eingeweiht und ausschliesslich aus privaten Mitteln finanziert. 1.35 Mio. Franken stammten aus drei doppelt geleisteten Mitgliederbeiträgen der zur Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse gehörenden Geschäfte an der Bahnhofstrasse. Sponsoringbeiträge von insgesamt 300'000 Franken leisteten Bank Julius Bär, Bank Morgan Stanley, Credit Suisse, Genossenschaft zum Baugarten, *ims* Industrial Micro Systems AG, Schweizerische Nationalbank, UBS, Zürcher Kantonalbank.
- Am 23. November 2005 übernahm das Elektrizitätswerk Zürich, ewz, die Weihnachtsbeleuchtung als Contracting-Partner. In dieser Funktion garantiert das ewz für den Betrieb der Weihnachtsbeleuchtung und gewährt der Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse ein Darlehen für die Restfinanzierung. Kapital- und Betriebskosten werden weiterhin von der Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse getragen.
- L** Leuchtkörper «The World's Largest Timepiece» besteht aus 275 Leuchtkörpern von 7 Metern Länge und einem Durchmesser von 15cm. Jeder Leuchtkörper enthält 32 Lichtquellen à 28 LED (Light Emitting Diode). Total ergibt das fast eine Viertelmillion LED, die über der Bahnhofstrasse leuchten. Jeder Stab wiegt rund 30 kg. Seine Hülle besteht aus Glasfasern.
- M** Montage Die Montage wird durch ein spezialisiertes Team vorgenommen und kann ausschliesslich in den Nachtstunden, während derer das Tram nicht fährt, erfolgen.
- Foto dazu unter www.bahnhofstrasse-zuerich.ch / Medien
- S** Stromverbrauch Der Stromverbrauch pro Jahr liegt bei der üblichen Betriebszeit von rund 6 Wochen für «The World's Largest Timepiece» bei 13'200 kWh (alte Beleuchtung: 84'000 kWh).
- T** «The World's Largest Timepiece» Die neue Weihnachtsbeleuchtung verändert ihr Erscheinungsbild kontinuierlich im Verlaufe des Tages. Zu den Hauptzeiten ist die Bespielung lebhafter, in der Nacht wird sie wieder etwas ruhiger. Aber sie bleibt immer abwechslungsreich und bewegt. Daher die Bezeichnung «Timepiece». Mit 1.1 Kilometer Länge ist wohl auch die Bezeichnung «The World's Largest» gerechtfertigt.



V Vereinigung Zürcher
Bahnhofstrasse

Die Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse feierte 2005 ihr 50-jähriges Bestehen. Ihr Gründungspräsident war Hermann Sprüngli. Ziel der Vereinigung war und ist auch heute noch die Erhaltung der Bahnhofstrasse als eine der schönsten Einkaufsstrassen der Welt. Heute zählt die Vereinigung rund 170 Mitglieder. Dazu gehören die meisten der Ladengeschäfte, Dienstleistungsunternehmen, Banken und Hausbesitzer, die an der Bahnhofstrasse angesiedelt sind, beziehungsweise ihre Liegenschaften unterhalten.

Medienkontakt: Heidi Mühlemann, Vorstandsmitglied und PR-Beauftragte
Vereinigung Zürcher Bahnhofstrasse, Tel. +41 (0)44 790 16 71, Natel
+41 (0)79 217 80 07, E-Mail h.muehlemann@rab.ch

Sekretariat: Dr. Markus Hünig, Postfach 2422, 8022 Zürich,
Tel. +41 43 243 90 00, mh@huenig.ch